

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 21.

Dienstag den 12. März.

1861.

Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantfachen.) In nachbenannten Gantfachen wende die Schulden-Liquidationen mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderung-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinsichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Mißß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaigen Vorzugorechte anzumelden. Die nicht liquitirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbindung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufs-Tage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sofort verbindlich erklärt, und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 2. März 1861.

K. Oberamtsgericht
Lamparter.

Name und Vermap des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird	Tag und zur Liquidation.	Ausschluß- Bescheid.
Friedrich Fabrenkopf, Schuh- macher in Waiblingen.	Waiblingen.	Mittwoch den 3. April 1861 Nachmittags 2 Uhr	Am Schluß der Liquidation.

Waiblingen. Wundarzt Schallennüller hier ist von der Kölnischen Feuerverversicherungs Gesellschaft Colonia als Bezirksagent bestellt und als solcher oberamtlich bestätigt worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 9 März 1861.

K. Oberamt
Haberlen.

Stuttgart.

Bekanntmachung betreffend die Lieferung von eichenen Schwellen für die Nemsthalbahn.

Unter Beziehung auf unsere Bekanntmachung vom 31. Dezember 1860. (Nro. 90 und 92 dieses Blattes) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir so wäh-

rend noch Offerte auf Lieferung von eichenen Stoß- und Zwischenschwellen auf die Stationen:

Endersbach, Grunbach, Winterbach, Schorndorf, Plüderhausen, Vorch, Gmünd, Unterböbingen, Mögglingen, Essingen, Aalen und Wasseralfingen mit Lieferfrist bis 31. Mai 1861 annehmen, und für die frei auf diese Stationen gelieferten Stoßschwellen 3 fl. 48 kr., für Zwischenschwellen 3 fl. 24 kr. bezahlen.

Dabei wird bemerkt, daß wir auf der Remsbahn auch Stoßschwellen allein ankaufen und Lieferung sowohl von Stoß- als Zwischenschwellen frei Bahnhof Cannstatt gegen entsprechende Preisermäßigung annehmen.

Den 26. Februar 1861.

K. Eisenbahnbau-Commission.

Schwarz.

Bekanntmachung in Eisenbahnsachen.

Montag den 18. d. Monats

werden eine Anzahl größerer Grundstücks-Abschnitte in den Markungen Waiblingen, Rommelshausen, Weinstein und Endersbach im Aufstreich verpachtet.

Liebhaber wollen sich Morgens 8 Uhr auf dem Bahnhof Waiblingen einfinden. Waiblingen, den 11. März 1861.

K. Eisenbahnbauamt.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengebrun.

Holz-Verkauf.

Freitag den 15. d. Mts. im Staats-Wald Reisströgle beim Engelberg:

- 2 Klafter eichenes Klotzholz
- 43¹/₂ Klafter buchen Prügel,
- 1⁴/₄ Klafter erlene Scheiter,
- 1¹/₄ Klafter asperne Prügel
- 10³/₈ Klafter Andruck- und Abfallholz,
- 8475 Reisfach-Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag nächst dem Engelberg.

Schorndorf den 6. März 1861.

Königl. Forstamt.

Pleninger.

2,781 fl.

am Freitag den 15. d. M.

Vormittags 10 Uhr

im Gerichtszimmer in Weiler zum Stein im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Kaufs Liebhaber unter dem Bemerkten eingeladen werden, daß Auswärtige vor der Versteigerung obrigkeitliche Prädikats- und Vermögens-Zeugnisse vorzulegen haben, von deren Inhalt ihre Zulassung zur Steigerung abhängt. Den 5. März 1861.

Königl. Gerichts-Notariat

Marbach.

Bas

Hochdorf.

Fabrniß-Auktion.

Aus der Gant-Masse des Andreas Frank, Müller in Hochdorf wird in der dortigen Mühle am Freitag den 15. d. M. von Morgens 9 Uhr an

eine Fabrniß-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten, wobei zum Verkauf kommt:



Bettgewand, Leinwand, Küchen-Geschirr, Schreinwerk, worunter 1 Sopha und 1 Armoir, Faß und Band-Geschirr, allerlei Hausrath, Fuhr-Geschirr, namentlich 3 Leiter-Wägen, 1 Berner-Wägelc, Plüge, Pferde-Geschirre, sodann 6 Eimer Most, 600 Simri Gyps und 60 Säcke Kartoffeln. Waiblingen, den 4. März 1861.

K. Gerichts-Notariat:

C. J. Kerler.

Heidenhof, Bezirks Marbach.

Hofguts-Verkauf.

Aus dem Vermögens-Nachlasse des Jakob Weller, Bauers dahier, kommt in Folge

Beschlusses der Theilungs-Behörde vom 2. d. M. dessen Hofgut bestehend in



- ca. $\frac{1}{8}$ M. 38,0 Rth. Gebäude und Hofraum
- $28\frac{3}{8}$ M. 24,4 Rth. Gärten, Pänder, Acker und Wiesen
- $6\frac{3}{8}$ M. 4,0 Rth. Waldung
- $35\frac{3}{8}$ M. 15,4 Rth. angeschlagen zu 13,000 fl.

sowie

— $11\frac{1}{8}$ M. 20,3 Rth. weitere Acker u. Wiesen

zus. $46\frac{3}{8}$ M. 35,7 Rth. tarirt zu

C a n n s t a t t.

W e i n - M a r k t.

Mehrseitigen Wünschen entsprechend soll am Samstag den 13. April d. J. — Anfang Morgens 8 Uhr — wieder ein Wein-Markt im Curssaale dahier, ganz unter den früher veröffentlichten Bestimmungen abgehalten werden. Zur Theilnahme hievon werden nun Verkäufer und Käufer unter dem Anfügen viedurch freundlich eingeladen, daß die Weinmuster, je 2 Flasche von einer Sorte mit genauer Angabe des Preises, Quantum und Orts des Erzeugnisses längstens bis zum 5. April an den aufgestellten Agenten Herrn Albert Zais dahier einzusenden sind.

Spätere Anmeldungen könnten nicht nur nicht mehr in das auszugebende Verzeichniß der eingekommenen Muster aufgenommen werden, sondern nach Umständen sogar ganz ohne Berücksichtigung bleiben müssen.

C a n n s t a t t den 6. Merz 1861.

Comité des Wein-Marktes

Forstamt Reichenberg.

Verkauf von Eichen-Glanz- und Grobrinde.

Am Samstag den 23. Merz d. J.

Vormittags 10 Uhr

kommt auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle der nachmaßliche AnsaI am Eichenglanz- und Grobrinde des dieseitigen Forstbezirks pr. 1861 zum Verkauf im Aufstreich und zwar:

1) Eichen-Grobrinde		
aus dem Revier Kleinaspach	ca.	31 Klastern.
" " " Fichtenstern	"	3 Klastern.
" " " Murrhardt	"	4 Klastern.
" " " Reichenberg	"	50 Klastern.
" " " Weissach	"	35 Klastern.
" " " Winnenden	"	42 Klastern.
	zusam.	165 Klastern.

2) Eichenglanz- und Kaitel-Rinde

aus dem Revier Fichtenstern ca. 522 Buschel, meist Kaitel-Rinde.

3) Fichten-Rinde

aus dem Revier Murrhardt ca. 14 Klastern
Reichenberg den 9. Merz 1861.R. Forstamt:
v. Besserer.

12 Sesseln, 2 weitere gepolsterte Sopha mit 12 Sesseln, Sesselstühle, 1 zweitüriger Kasten, 1 Armoire, mehrere Tische und Tafeln, 2 polirte Bettladen sammt Vorhängen, 1 lacirte Bettlade mit einem Marrazen-Rosch.

S o d a n n.

1 Garnitur Garten-Möbles bestehend in 2 Tischen, 2 Kannapes und 6 Sesseln, Küchen-Geschirr, namentlich von Porcellain. Allerley Hausrath insbesondere Spiegel und Portraits 1 große Parthie Bau-Brennholz und Stützen. Bau- und Backsteine, auch Ziegelplatten. 1 Truchentarren. 1 Parthie größer. und kleinere Kolben. 5 Silbersafanen, 2 Hahren und 3 Hennen. 1 eiserne große Balken Waage, 40 Centner Heu und 20 Centner Dehnt endlich ca. 50 Pfund Kampfer.

Untertürkheim.

Wurzelreben zu verkaufen.

Nachstehende Rebsorten, erlaube ich mir bei bevorstehendem Bedarf derselben, einer geneigten Abnahme zu veröffentlichen. Weinbergs-Sorten: Weiße Rißlinge 2 fl. 30 kr. rothe Rißling, weiße Silvaner roth und schwarz Urban gemischt, weiße Burgunter, roth und weiß Elbe gemischt, großer schw. Offenhaier, süß, rothe, Feldoliner, Müller oder schw. Rißling, schw., Kardarka, roth-Hausen pr. 100 Stück, 3 fl. Krachmofl, Quicel, roth-Urban, schw Urban, roth Elbe, weiße und schwarze Silvaner gemischt, Traminer pr. 100 Stück 3 fl. 30 kr. Nuhländer schw. frühe Urbster letztere sehr tragbar pr. 100 Stück 4 fl.

Diejenige, welche zu Kammerz-Anlagen sich

Waiblingen.

Fahrris-Verkauf.

In dem Georgii Reibhardtschen Anwesen zu Waiblingen außerhalb der Stadt an der Straße nach Winnenden kommt am nächsten

Donnerstag den 14. d. Mts.

von Vormittags 9 Uhr an

gegen sogleich baare Bezahlung in öffentlichen Aufstreich:

Fenster-Vorhänge, gemalte Rouleaur Schreinwerk namentlich: 1 eichener Cocco Auszugstisch nebst 2 Sopha und

frühe Tafeltraubensorten wünschen, mache ich auf meine Bekanntmachung im Schw. Merkur vom 5. März aufmerksam, wo ich die dazu geeigneten, in Körben gepflanzten Korbtrauben erwähne, deren Tragbarkeit man im zweiten Jahre versichert ist.

Für ächte und schöne Waare garantirt
W. Heinr. Berth, sen,
Weingärtner und Rebzüchter.

Großheppach.

Am Montag den 18. März d. J.
Nachmittags 1¹/₂ Uhr wird das jährliche
Missionsfest gefeiert und freundlich dazu
eingeladen.

Neustädter Mühle.

Bei dem Unterzeichneten kann man in
dieser Woche Dchlmehl haben. Auch habe
ich ein starkes Quantum Dung zu ver-
kaufen.

Mühle-Besitzer Lorenz.

Verlaufener Hund.

Ein schwarz grauer Schaffhund, der auf den
Nus Kiran echt ist mir am 4. März in Groß-
heppach abhanden gekommen, der jetzige Be-
sitzer wird ersucht der Redaktion d. Bl. An-
zeige zu machen und das Futtergeld mit in Rech-
nung zu bringen.

Waiblingen Geld auszuleihen.
Gegen gesetzliche Sicherheit können zu 4¹/₂
Prozent sogleich 200 fl. ausgelohnt werden.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

1 Viertel Acker im Kleinheppacher Weg
(Brach) ins Haberfeld kommend hat zu
verkaufen wer? sagt die Redaktion

Waiblingen.

Stoekfische

frisch gewässert sind täglich zu haben bei
J. F. Reinhardt,
am Markt.

Waiblingen.

Es hat jemand 10 Faß gute Gullen zu
verkaufen wer?
sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen.

Putzgeschäft-Empfehlung.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiemit anzu-
zeigen, daß sie auf hiesiger Plage, im Hause
von Carl Mayer, Kaufmann, mit Fräulein
Josephine Kirchmair von Lindau, ein

Putz-Geschäft

errichtet hat, in welchem Hüte, Hauben, Kopf-
putz u. s. w. verfertigt, und Strohhüte zum
Waschen angenommen und nach neuester Facon
geändert werden, wodurch sie im Stande sein
wird allen Anforderungen aufs Geschmack-
vollste, Schnellste und Billigste zu entsprechen,
weßhalb sie sich zu gefälligen Bestellungen
höflichst empfiehlt.

Johanne Mayer.

Für die Ueberschwemmten in Holland ist
weiter eingegangen bei Kaufman Billinger:
Fr. D. B. u. Pf. 2 fl., C. H. 30 fr., L. in
W. 1 fl., Frau Stüber 30 fr., Frau H. 30 fr.
H. in St. 1 fl., C. P. 2 fl. 20 fr., Collecte
d. Herrn Schultzeß Ruthhardt in Großhep-
pach 21 fl. 54 fr. Hr. Culs. 1 fl. 30 fr. L.
G. 1 fl.

Bei Reallehrer Mürdter: N. D. 10 fl.,
G. C. 30 fr., Fr. v. Baldgr. 5 fl. 45 fr. --
1 fl. L. in Neckarrens, 1 fl. B. ebendort, 1 fl.
36 fr. Gem. in Schwaibheim, 3 fl. 51 fr.
von den dortigen Schülern. Mit herzlichem
Dank für das jetzt Erhaltene erbiten sich zur
Annahme weiterer Gaben die Obigen.

Stuttgart.

Ein und Verkauf von Staats-
Obligationen, Anlehenloosen, Einwech-
slung von Coupons und Treffer-
loosen, Gratis-Auskunft über ge-
zogene Nummern von Anlehenloosen.
Ferdinand Garnier.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 7. März 1861.

Fruchtgattungen.	bösch.		
	bösch.	mitt.	niedr.
Durchschnitts-Preise	fl. fr.	fl. fr.	fl.
Dinkel pr. Centner	4 50	4 46	4 42
Haber	3 53	3 46	3 34

Gewicht u. Preis von 1 Scheffel nach Durch-
schnittspreisen berechnet.

a) Dinkel bester 172 Pf. 8 fl. 19 fr. mittler
160 Pf. 7 fl. 38 fr. gerin. 152 Pf. 7 fl. 9 fr.
b) Haber bester 180 Pf. 6 fl. 59 fr. mittler
168 Pf. 6 fl. 19 fr. geringer 144 Pf. 5 fl. 8 fr.